

AGB´s - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hunde, die am Training bzw. an Aktivitäten von “Hundespaß im Norden” teilnehmen, müssen haftpflichtversichert, geimpft und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

Der Vertrag kommt zustande, wenn “Hundespaß im Norden” den Vertrag entgegennimmt, er bedarf keiner bestimmten Form.

Kursgebühren und Gebühren für andere Unterrichtsformen oder Beratungen sind nach Beendigung der Übungsstunden zu entrichten.

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Beginn der Leistungen zurücktreten.

“Hundespaß im Norden” kann vom Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zurücktreten, wenn der Teilnehmer erheblich stört oder sich Anweisungen des Kursleiters widersetzt.

Wenn der Trainer ausfällt, werden die Stunden möglichst nachgeholt. Können die Stunden nicht nachgeholt werden, fallen keine Gebühren für den Teilnehmer an.

Für verursachte Schäden durch den mitgebrachten Hund haftet allein der Hundebesitzer.

Der Trainer ist von jeglicher Haftung ausgeschlossen, es sei denn, er handelt grob fahrlässig. Soweit es sich nicht um körperliche Schäden handelt, ist die Haftung auf den dreifachen Teilnahmepreis beschränkt. “Hundespaß im Norden” haftet nicht für Schäden, die von Dritten und deren Hunden verursacht werden.

Während des Trainings gilt die Leinenpflicht, Leinen dürfen nur auf Anweisung abgenommen werden.

Durch die Teilnahme an einer von “Hundespaß im Norden” initiierten Aktivität gelten diese AGB´s als vom Teilnehmer akzeptiert.

Salvatorische Klausel: Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge.